

Zu Gast als MINT-Girl

Aufruf zum 17. Girls'Day am 27. April 2017

Am Girls'Day sind Schülerinnen für einen Tag Gast in Berliner Betrieben und Hochschulen. Sie erkunden neue Wege in Berufe, die für sie wenig selbstverständlich sind: Berufe in Technik, Handwerk und Naturwissenschaften sowie in Leitungsverantwortung und als Existenzgründerin.

Das Berliner Aktionsbündnis Girls'Day ruft Schülerinnen, Unternehmen, Hochschulen und Organisationen auf, den Aktionstag zu nutzen und die Türen zu öffnen. Das Interesse der Mädchen ist groß. Es werden noch viele Gastgeber/innen gesucht.

Mädchen erzielen gute schulische Abschlüsse. Beim Übergang von der Schule in eine Ausbildung scheint dies nach wie vor kaum eine Rolle zu spielen: Junge Frauen schließen Ausbildungsverträge in einem sehr engen Spektrum von Berufen ab - meist niedrig entlohnt mit geringen Aufstiegsmöglichkeiten.

Arbeit im digitalen Zeitalter, die sogenannte Industrie 4.0, bedeutet auch für Frauen eine große Chance. Offenheit für technische Fragen zeigen am Girls'Day bundesweit jedes Jahr mehr als 100.000 Mädchen. Selbstverständlich dabei sind auch Schülerinnen mit Migrationshintergrund und geflüchtete Mädchen. Das Interesse der Mädchen ist ungebrochen!

Fast 10% der Schülerinnen nutzen den Berliner Girls'Day. Sie lernen Unternehmen und Auszubildende in Zukunftsberufen kennen. Die IT-Berufe - der stärkste MINT-Bereich - sind immer ausgebucht! Nicht selten mündet der Girls'Day Kontakt in ein Ausbildungsverhältnis. 33% der Unternehmen, die sich mehrfach am Girls'Day beteiligen, erhalten Bewerbungen für Praktika und Ausbildungsplätze.

Der Girls' Day ist der größte und vielfältigste Berufsorientierungstag für Mädchen. Er bietet Schülerinnen Chancen, ihr Berufswahlspektrum zu erweitern. In der Hauptstadt haben in der Vergangenheit über 100.000 Schülerinnen am Girls' Day teilgenommen. Die Nachfrage der Mädchen übersteigt weiterhin das Angebot.

Bitte beteiligen Sie sich! Sie als Unternehmen können junge Frauen am Girls'Day gezielt ansprechen und damit nicht nur den Pool an Bewerbenden mit guten Schulabschlüssen vergrößern, sondern auch den Frauenanteil in ihren Arbeitsfeldern erhöhen. Um noch mehr Mädchen ihre Chance am Girls'Day zu geben, wünschen wir uns Ihr Engagement:

- Unternehmen, Hochschulen, Behörden, Forschungseinrichtungen: Bitte bieten Sie noch mehr praxisorientierte Veranstaltungen an.
- Eltern: Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit der Berufswahl Ihrer Tochter auseinander und unterstützen Sie sie bei ihrer Girls' Day Teilnahme.
- Schulen und Lehrkräfte: Bitte informieren Sie die Schülerinnen über den Girls' Day. Unterstützen Sie den Aktionstag mit folgenden Aktivitäten: Vor- und Nachbereitung im Unterricht, Elternarbeit, weiterführende Kooperationen mit Unternehmen

Jungen können parallel zum Girls' Day am Boys' Day teilnehmen. Dabei lernen sie für Männer untypische Berufe kennen und setzen sich mit männlichen Rollenbildern und der eigenen Lebensplanung auseinander. Weitere Informationen finden Sie unter www.berlin.de/boys-day

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Girls' Day und wünschen allen Beteiligten viel Erfolg!



Informationsmaterial, Flyer und Plakate erhalten Sie kostenlos beim Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., www.girls-day.de, Telefon: 0521-106-7357. Vorbereitungsmaterialien für Unternehmen Schulen, Eltern und Schülerinnen stehen Ihnen dort als Download zur Verfügung.
 Unter www.berlin.de/girls-day erreichen Sie die landeseigene Webseite mit aktuellen Informationen und Kontaktdaten aus Berlin.

In Berlin finden Sie folgende Ansprechpartner/innen für den Girls' Day:

- **Landeskoordinierungsstelle Girls' Day / LIFE e.V.**
 Almut Borggrefe, Kornelia Ruppmann, Tel.: 308798-12 und -16
 E-Mail: girlsday@life-online.de
- **Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**
 Gabriele Mansfeld, Tel.: 9028-2140
 E-Mail: Gabriele.Mansfeld@sengpgg.berlin.de
- **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**
 Rolf-Dieter Zehnel, Tel.: 90227-6157
 E-Mail: Rolf-Diteter.Zehnel@senbjf.berlin.de
- **Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung**
 Dr. Jürgen Schneider, Tel.: 9028-2917, E-Mail: lfb@sengs.berlin.de

Ansprechpartnerinnen in den Bezirken

<p>Charlottenburg – Wilmersdorf</p> <p>Christina Schütt, Jugendförderung, Region 2, Tel: 9029-13368 christina.schuett@charlottenburg-wilmersdorf.de</p>	<p>Spandau</p> <p>Heike Bremer, AG Mädchen und junge Frauen, Tel.:336 61 00 agmaed@gmx.de</p>
<p>Friedrichshain – Kreuzberg</p> <p>Petra Koch-Knöbel, Tel.: 90298-4111/4109 Petra.Koch-Knoebel@ba-fk.berlin.de</p> <p>Kathrin Jannasch, Mädchenförderung Tel: 90298-4541 Kathrin.Jannasch@ba-fk.berlin.de</p>	<p>Tempelhof – Schöneberg</p> <p>Birgit Fechner-Barrère, Koordinatorin Jugendförderung, Tel: 90277-6928, Birgit.Fechner@ba-ts.berlin.de</p>
<p>Lichtenberg</p> <p>Majel Kundel, Gleichstellungsbeauftragte Tel.: 90296 3320 majel.kundel@lichtenberg.berlin.de</p>	<p>Neukölln</p> <p>Sylvia Edler, Gleichstellungsbeauftragte, Steuerungsgruppe Girls' Day in Neukölln Tel.: 90239-3555 sylvia.edler@bezirksamt-neukoelln.de</p>
<p>Marzahn – Hellersdorf</p> <p>Maja Löffler, Gleichstellungsbeauftragte Marzahn-Hellersdorf; Tel.: 90293-2050 maja.loeffler@ba-mh.berlin.de</p>	<p>Steglitz – Zehlendorf</p> <p>Regionaler Arbeitskreis Steglitz-Zehlendorf Vivian Stachecki, Tel.: 0170-893 8850 info@rasselbande.org</p>
<p>Mitte</p> <p>Kerstin Drobick, Amt für Gleichstellung Tel.: 9018 32048 kerstin.drobick@ba-mitte.berlin.de</p>	<p>Reinickendorf</p> <p>Brigitte Kowas, Steuerungsgruppe Girls' Day in Reinickendorf, Tel.: 90294-2309/2011 Brigitte.Kowas@reinickendorf.berlin.de</p>
<p>Pankow</p> <p>Heike Gerstenberger, Gleichstellungsbeauftragte Tel: 90295 -2305 heike.gerstenberger@ba-pankow.berlin.de</p>	<p>Treptow – Köpenick</p> <p>Anke Armbrust, Gleichstellungsbeauftragte Treptow-Köpenick, Tel.: 90297-2306 Anke.Armbrust@ba-tk.berlin.de</p>